

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)**

238 (11.10.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-311255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-311255)



Selt beanpruchen, die Bekräftigung ihrer...  
Schließen wurde dann noch, die von Paul...

Die „Deutsche Arbeiter Zeitung“ hat jetzt...  
ihre erste Nummer erscheinen lassen. Das Blatt...

So ist voranzuschreiten, daß die von unseren...  
Sozialdemokraten so eifrig bekämpfte ge...

Der Generalstreik ist in Genuß von den...  
Gewerkschaften proklamiert und auch begonnen worden.

Der Kaiser Rudolf hat Sebastian Faure...  
den Streik für sich zu fruchtlos. Die Kaiserin...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

**Oesterreich-Ungarn.**  
**Schicksalsentscheid.** Der galizische Landes...  
bestimmte den Landtagsabgeordneten...

**Schwed.**  
Der Generalstreik ist in Genuß von den...  
Gewerkschaften proklamiert und auch begonnen worden.

Der Kaiser Rudolf hat Sebastian Faure...  
den Streik für sich zu fruchtlos. Die Kaiserin...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

Die Sozialistische Arbeiterpartei...  
hat sich in der letzten Sitzung der Reichstags...

lassen sich nicht entschließen. Daß alle...  
einigen der Rohstoffe, an 200, haben...

**Gesetzliches.**  
Der Antrag gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Die Angelegenheit gegen die „Staatsbürgerzeitung“...  
wegen deren Verletzungen über den Koniglichen...

Quarta in See gegangen. Die „Gazette“ ist...  
am 9. Oktober von Port Gabelle nach La...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...

Vor dem Krieggericht der Nordsee...  
wurde heute verhandelt. Gegen den Matrosen...



# Theater in Bant, Friedrichshof: Eröffnungs-Vorstellung **Don Cesar.** Sonnabend, 11. Oktober

## Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle dem geehrten Publikum von Bant-Wilhelmshaven und Umgegend mein

## Kolonialwaaren-Geschäft.

Bei Vergütung von 6 Prozent Rabatt werde ich für gute und frische Waaren sowie für streng reelle Bedienung stets Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

**M. Melahn, A. Bruns Nachf.,**  
Verläng. Peterstraße 24.

## Oldenburgische Landesbank

Filiale Wilhelmshaven, Roonstraße 78.

Für Einlagen mit halbjähriger Kündigung vergüten wir:

1/2 Prozent unter dem jeweiligen Reichsbankdiskontsatz, mindestens 2 1/2 Proz., höchstens 4 Prozent,

**z. Z. also 3 1/2 Proz.**

## Wir vergüten z. Z. an Zinsen für Einlagen bei sechsmonatiger Kündigung:

1/2 Proz. unter dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Reichsbank, mindestens 2 1/2 Proz., höchstens 4 Prozent,

augenblicklich also 3 1/2 Prozent.

**Oldenburgische Spar- & Leih-Bank**  
Filiale Wilhelmshaven.

## Ed. Doden

Verf. Gökertstr. 11      Verf. Gökertstr. 11  
**Herren-Maassgeschäft.**

\* **Empfehle zur jetzigen Saison** \*  
**Sämmtl. Neuheiten in Anzug, Paletot- und Hosen-Stoffen**  
in allen Preislagen. Für gute Waaren, reelle Preise und tadellosen Sitz leihte volle Garantie.

## Flanellhemden

— nur eigener Anfertigung —  
aus prima Kamagarn-Flanell, das Beste auf diesem Gebiet, empfehlen

**Wilh. Johde & Co.**  
(Stegm. Oh jun. Nachf.)

**Gesucht rührige Agenten**  
zur Verbreitung einer Krankenkasse bei guten Provisionen. Offerten unter **G. B.** an die Exped. d. Bl.

**Einige Loose**  
zur Hessischen Landeslotterie (1. Ziehung am 5. und 6. November) habe noch abzugeben.  
**C. Sadewasser.**

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Bant. Verlag von Paul Dug in Bant.

## Beerdigungs-Institut

L. Reuter, Verl. Gökertstr. 11.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metall-Särgen in allen Preisen, sowie **sämmtliche Leichenbekleidungsgegenstände.** Übernahme ganzer Beerdigungen von und nach auswärt.

## Von den gehaltenen Daberischen bläbrothen Kartoffeln

erhalte Anfang nächster Woche wiederum einen Waggon. Preis:

**100 Ffd. 2,40 Mk.**

bei los Gant. — Bestellung darauf erbitte bis Montag nächster Woche.

## Anton Gerken

Neubremen.

## Nähmaschinen

von 55 Mk. an empfiehlt

**Hugo Hespern, Neuende.**  
Zu verkaufen eine fast neue **Schlägler Gettrille** und eine **1 1/2 Schlägler mit Watte** Sonntagstraße 42, o. r.

**Frühes junges Rohfleisch** sowie **frische Wurstwaren** empfiehlt **G. Claßen, Bant, Schillerstraße 12** (unten Häderich Eilers).

**Zu vermieten** zum 1. November zwei dreistüm. Wohnungen, Mietpreis 14 und 15,50 Mk.  
**W. Bremer, Bant, Petristr. 33.**

**Zu vermieten** dreistüm. Einwohnung zu November für 15,50 Mk. Petristr. 32.

**Zu vermieten** zum 1. Novbr. kleines Hinterhaus mit Treppenboden und Garten. Mietpreis 14 Mk. mon. Verl. Roonstraße 14.

**Gesucht** eine **Aufwartersfrau** für Morgens von 7 bis 8 und Abends von 9 bis 10 Uhr.  
**Anton Gerken, Neubremen.**

**Kreidels Musikalienhandlg.** empfiehlt **leichtweife Harmoniums** für Familienmusikalien **zu billigsten Preisen.**

**Kreidels Musikalienhandlg.** empfiehlt **leichtweife Harmoniums** für Familienmusikalien **zu billigsten Preisen.**

## Gemeins. Ortskrankenkasse der vereinigten Gewerke

**Hebung der Beiträge:** Sonnabend den 11. Oktober im Kassenlokal (3. Boden, Roonstr., Wilhelmshaven) und Mittwoh den 15. Oktober, Sonntag den 11. bis 12 Uhr im Rathhaus-Restaurant zu Bant.

## Biochemischer Verein.

Sonnabend den 11. Oktbr. cr. Abends 8 1/2 Uhr:

## Versammlung

**Der Vorstand.**  
**Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.** Sonntag den 12. Oktober, Morgens 7 1/2 Uhr:  
**Übung I. v. A.**  
**Das Kommando.**

## Theater in Bant.

Direktion: **G. Scharbarth.**  
**Stablissement Friedrichshof.** Sonnabend, 11. Oktober:

## Don Cesar.

Operette in 3 Akten von D. Walthers. Musik von R. Dellinger.

**Masken von der Kapelle der 2. Matr.-Division.** Kassensfn. 7 1/2. Anfang präz. 8 Uhr.

**Preise der Plätze:** Num. Pl. 125 Mk. Parterre 80 Pf. Gallerie 50 Pf. Billets im Vorverkauf bis Abends 7 Uhr: Num. Pl. 1,00. Parterre 70 Pf., Gallerie 40 Pf. sind zu haben bei den Herren **Wilmann, Friedrichshof, Hans Meyer, Cigaretten-Geschäft, gegenüber dem Rathhause, und Brunotte, Cigaretten-Geschäft, Ed. Meyer- und Grenzstr.**

**Wöblirtes Zimmer** zu vermieten. Frau **Steinlamb, Ed. Wilschick** und **Willy Straße 2.**

## Neuer Neueder Bürgerverein.

Sonnabend den 11. Oktbr., Abends 8 1/2 Uhr:

## Versammlung

bei **Hilmers, Reumde.** — Tagesordnung: —  
1. Hebung und Aufnahmen.  
2. Abrechnung.  
3. Kommunale Angelegenheiten.  
4. Verschiedenes.  
Allseitiges Erscheinen erwünscht.  
**Der Vorstand.**

## Bürger-Verein Neubremen.

Sonnabend, 11. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr:

## Monats-Versammlung

bei **Joh. Haake, Steyke.** — Tages-Ordnung: —  
1. Hebung und Aufnahmen.  
2. Abrechnung vom 3. Quartal.  
3. Kommunale Angelegenheiten.  
4. Verschiedenes.  
Um pünktliches Erscheinen ersucht  
**Der Vorstand.**

## Deutsch. Holzarbeiter-Verband.

(Hilfsstelle Bant-Wilhelmshaven.)  
Sonnabend den 11. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr:

## Mitglieder-Versammlung

in der „**Arche**“ zu Bant. Pünktliches und vollständiges Erscheinen der Mitglieder erwartet.  
**Die Ortsverwaltung.**

## Freiw. Feuerwehr Heppens.

Sonnabend, 11. Okt., Abends 8 1/2 Uhr:

## Versammlung

im Vereinslokale.  
**Das Kommando.**

## Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns heute Mittag 2 Uhr unser einziger lieber

**Sohn und Bruder** nach munitziger schwerer Krankheit im Alter von 2 1/2 Jahren durch den Tod entlassen wurde.

**H. Förnig und Fran,** Delme, geb. Leffers, nebst Töchtern und Angehörigen.  
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle, Heppens, aus statt.

## Danksgiving.

Allen Denjenigen, welche mit in den schweren Tagen zur Seite standen, sowie allen Freunden und Arbeitskollegen, die an der Bekämpfung meines lieben Mannes theilnahmen, sowie Herr Pastor Schumburg für seine treuherzigen Worte am Grabe sagen herzlichen Dank.  
**Frau Joh. Wenz, nebst Kindern und Verwandten.**

**Siegen eine Zeitlang**



weites Mantelquett an. Die Dame war frühzeitig auf dem Wege zur Nachmittagsstunde des Konzertes im Rathsaalgebäude an der Friedesstraße, wo sich einige Däner weiter auch das Polzeipolizistenamt befanden, und ging an dem Besetzungspodium vertheilend ein Stück vorüber. Im Däner, langsam zurückzukommen, wurde sie plötzlich von dem uniformierten Schutzmann Däner halb vom Rücken am Arm gefasst und im Unterarmgegend aufgeführt: „Sie, kommen Sie mal mit!“ Sie konterte, um gleich nach dem Grund zu fragen, oder ihren Namen zu nennen, und auch, weil sie kein Aufsehen erregen wollte, folgte die Dame ohne Weiteres. Natürlich versammelte sich alsbald, also nach der Festnahme, der übliche Menschenhaufen. Die Darstellung des „Rhein. Cour.“, die Eilfertigkeit sei erfolgt, weil vorher eine neugierige Menschenmenge der Dame gefolgt sei, ist nach den sehr ruhigen und bestimmten Aussagen der Betroffenen falsch. Sie hat nicht bemerkt, daß ihr vorher eine größere Anzahl Leute gefolgt sei. Als Frau v. Däner im Polizeigebäude ihren Namen nannte, und sich sonst noch ausdrückte, soll es verblüffte Gesichter gegeben haben. Man entließ die Dame; von ihrem weiteren Geschehnisse nach aber keine Rede. Der Polizist will nach seiner Aussage, daß er die Eilfertigkeit vornahm, nach einem nicht uniformierten Kollegen gesucht haben und erst, als er keinen fand, selbst ein geschritten sein. Er habe die Dame für einen vollkommenen Mann gehalten. Daß diese Annahme falsch war, hätte der Beamte im ersten Augenblicke schon auf sehr einfache Weise sehr leicht be-

werten können. Wie die „Frankf. St.“ weiter meldet, hat Polizeipräsident v. Schenk die irrtümlich festgesetzte Frau v. Däner zu sich bitten lassen und sich für den Mißgriff entschuldigt. Ein neuer amerikanischer Frauenberuf ist der der Brautjungfer. Dieser Beruf soll denen, die ihn ausüben, ganz schöne Einnahmen bringen. Bei einer Hochzeit, die kürzlich stattfand, waren fünfzehn solcher Brautjungferinnen mitgenommen, und jede erhielt außer ihrem Kleid noch ein Geschenk von 20 Dollars. Eine junge Dame, die als eine große Schönheit bekannt ist, hat bereits mehr als 200 Hochzeiten als Brautjungfer mitgemacht und herrliche Geschenke für die Ausübung ihres eigenartigen neuen Berufes erhalten. Ein junges Mädchen, das 200 Hochzeiten mitgemacht, ohne selbst Lust zum Heirathen zu bekommen, befiel offenbar ein erganzendes Oetz!

**Englänisch** Bei einem seit mehreren Jahren in Kopenhagen wohnenden Manne war ärztlicherseits Krebs festgestellt worden. Der Kranke war thätig worden, alle Vorsichtsmaßregeln waren getroffen, so daß keine Gefahr für seine Umgebung bestand. Gestern Abend hat er mit der Frau Schicksal, wie „Nationaltidende“ mittheilt, Dänemark verlassen und wird nicht mehr zurückzukehren. — Das ist für Dänemark sehr angenehm, für die Gegend, die der Kranke mit seiner Krankheit befallen wird, weniger.

Das Ende eines Liebedramas. Das Schwurgericht Rindgen verurtheilte Sonnabend Abend die verbrechliche Banda Riebermann, die ihren treulosen Geliebten, den verheiratheten Mail, erschossen hat, unter Annahme mildernder Umstände zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Als sie der Vorlesende fragte, ob sie die That bekenne, erklärte sie: „Nein“. Die Sachverständigen hielten sie für belogen, aber doch für zurechnungs-

fähig. **Archivare** Nach einer Verhändlung aus Buchend mit dem 6. Oktober gemeldet: In der Gemeinde Rindgen im Hundsb. Komitat führte der Bergarbeiter Georg Barbula einen durchgehenden Rodedplan aus. Er hatte die Tochter eines Grundbesitzers gelegentlich mit Petroleumsäure verfolgt. Nachdem das Mädchen dieser Tage mit einem Oberleutnant getraut worden war und der Hochzeitsgast aus der Kirche kam, warf Barbula eine Dynamitpatrone zwischen die Hochzeitsgäste. Die Patrone explodirte und zertrümmerte die Hochzeitsgäste. Mehrere andere Hochzeitsgäste erlitten schwere Verletzungen. Sechs Pferde wurden ebenfalls zertrümmert. Barbula wurde verhaftet.

Von einem Automobil (schiefgefahren wurde bei Havelingen (Reg. O. Stube) auf der Landstraße der 11jährige Sohn des Barbier Adolph. Ob der Führer des Kraftfahrzeuges dieses zum Fahren brachte, war es bereits über den Rauben hinweggefahren. Man brachte das schwerverletzte Kind sofort nach dem Krankenhaus, wo es infolge seiner Verletzungen bald darauf erlegen ist.

Vom Kirchthurm gekürt. Einen Todessturz von der Berliner Dreißigsteckstraße hat ein verunglückter Sonnabend der Zimmermann Hans

Marzth. Er war mit Aufbesserungsarbeiten am Thurm der Kirche beschäftigt und stürzte hierbei so unglücklich ab, daß auf der Insulation, wegen der Bauwerkstätte gedrückt wurde, sein Kopf mit der Spitze der Spitze des Kopfes eingetreten ist.

**Litterarisches.**

Im Verlag von J. D. Neumann, Neudamm in Stuttgart ist soeben erschienen: **Der Schicksal der Germanen** von Karl Marx und Friedrich Engels. (Dritte Band: Von Mai 1848 bis Oktober 1849.) Preis brosch. 7 Mk., geb. 8 Mk. Die Germanenfrage des Litterarischen Nachlasses von Karl Marx, Friedrich Engels und Ferdinand Lassalle liegt jetzt komplett in 4 Bänden vor. Der erste Band enthält die Schriften von Marx und Engels, in denen sie sich für die Geschichte des Sozialismus interessieren, den Begründung des internationalen Sozialismus. Der zweite Band enthält Marx, was für die internationalen Begründung des Sozialismus und die Entwicklung des Sozialismus in Deutschland, der russischen Sozialdemokratie des modernen wissenschaftlichen Sozialismus. Der dritte Band enthält die Schriften von Engels, was für die „Kommunistischen Manifest“ und deren Verwirklichung, also die praktischen Fragen auf die Möglichkeit ihrer theoretischen Realisation. Damit ist die erste Vertheilung der internationalen Schriften von Marx und Engels abgeschlossen. Der vierte Band enthält die Briefe Lassalles an Marx und Engels, die zwar in ihrem unmittelbaren Zusammenhang mit der internationalen Sammlung stehen, aber sie ihrem Inhalt nach für die internationale Sozialdemokratie sind. Die Briefe Lassalles an Marx und Engels, die die Geschichte des modernen wissenschaftlichen Sozialismus, als auch für die Biographie seiner höchsten Vertreter. Wie vier Bände zusammen brosch. 25 Mk., geb. in engl. Bindung 31 Mk.

**Wulfs Spezialgeschäft für Betten, Wallstrasse 24, I. Etg.** Sie finden hier eine billiger einlaufen, als in **Wulfs Spezialgeschäft** geboten werden kann. Die Preise sind erstaunlich billig, weil das Geschäft seine Unkosten für diese Schaufenster, Lagerhaltung, Beleuchtung, Personal usw. aufzubringen hat, und sich über von den billigen Preisen überfordert hat. Zu den Betten werden nur gute feinste Stoffe verwendet, und nur gute handgekrete Federen genommen, sodass für jedes Bett die weitestgehende Garantie für Güte und Zweckmäßigkeit gestellt wird. **Bevor Sie ein Bett kaufen, prüfen Sie die Preise. Kaufwunsch findet nicht statt.** **Conlante Zahlungsbedingungen.**

**Sauptgeschäft Wallstraße 24, I. Etg. Bettfedernlager Louisenstraße 5. Bettfedern-Reinigungsanstalt Börsenstraße 37.**

**Feinsten Malaga-Portwein**  
direkt importirt, ein vorzügliches kräftiges und süßer Wein, sehr empfehlend für Kranke und schwächliche Personen, die **Gläser nur 1 Mark.**

**Es trafen in ganz vorzüglicher Qualität wieder ein la. Emdor Vollheringe**  
Stück 5 Pf.

**Neue grüne Erbsen per Pfund 16 Pf.**  
**J. Herbermann, Neubremen.**

**Am billigsten kaufen Sie gute haltbare Sohlen**  
sowie guten Sohllederabfall in der Lederhandlung von **B. F. Schmidt, Marktstraße 33** und in meiner Verkaufsstelle **J. Brauns, Berl. Güterstr. 33.**

**Loose** zur Heilich-Züring. (Rittel-buchstaben) Staatslotterie zu haben bei **Friedr. Paul, Kasel, Langstr. Vollerstr. Kollektor, Lombeid, Müllerstraße 31.**

**Das sicherste Mittel gegen offene Wunden ist „Krautbier“** Verkauft gegen Nachnahme Verwaltb, Oldenburg.

**Elegantes Blüschlopha** noch nie gebraucht, Umstände halber billig zu verkaufen. **Berl. Börsenstr. 65, II. r.**

**Zu verkaufen 10 Stück vier Wochen alte Ferkel.**  
**H. Meiners, Rindgenstr.**

**Neue grüne Erbsen** in besserer als sonstiger Ware billig.  
**Bernh. v. Cöln,**  
Kreuzer Altingen, bei Rindgenstr.

**Moderne Photographie**  
Neue Wilh. Str. 30. **Hans Temler, Eing. Meier Weg.**  
6 Wächelbilder von 4 Bl. an. 6 Rabulnblätter von 10 Bl. an.  
Militär ermäßigte Preise. — Künstlerische Ausführung aller Aufträge zugesichert. Sonntag den ganzen Tag offen. Aufnahmen bei jeder Witterung.

**Die besten Flanelhemden**  
erhalten Sie jetzt in solcher Selbstanfertigung in verschiedenen Größen, Facons und Farben zu 6 Mk. das Stück bei  
**M. Jacobs, Bant**  
Neue Wilhelmshg. Straße 57.

**Photographisches Atelier Aug. Iwersen**  
Wilhelmshaven, Marktstr. 34,  
Stadttheil Kasch, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel  
Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit  
Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

**Infolge Umbau**  
muss mein Laden am Sonnabend den 11. d. Monats geräumt sein und gebe ich die noch vorrätigen  
**Ziehharmonikas**  
zu jedem nur annehmbaren Preise ab.  
**E. Paulus, Wilhelmshaven,**  
45 Marktstraße 45.

**Zu vermieten**  
im Hause Bremer Straße 17 in Bant eine dreizimmerige Oberwohnung zum 1. November d. J.  
Wandator **G. Schwitters, Bant.**

**Zu vermieten**  
Weg 6 zwei dreizimmerige Oberwohnungen zum 1. November d. J.  
Wandator **Schwitters, Bant.**

**Zu vermieten**  
auf sofort eine zweizimmerige Unterwohnung, zum 1. November eine dreizimmerige Oberwohnung.  
**Chr. Fischer, Rumpfenmeister, Gr.-straße 82**

**Zu vermieten**  
zum 1. November eine kleine Unterwohnung mit separ. Eingang, sowie auf gleich oder später eine vierzimmerige Oberwohnung mit abgesch. Korrider.  
**G. Decker, Roppelshöfen, „Mühlhof“.**

**Zu vermieten**  
auf sofort oder später in meinem an der Nordstraße 16 in Bant sehr freundlich gelegenen Hause an kleine Familien eine vierzimmerige Oberwohnung, eine dreizimmerige Oberwohnung mit großem Balkon und eine dreizimmerige Unterwohnung.  
Wandator **G. Schwitters, Bant, Nordstr. 16.**

**Zu vermieten**  
zum 1. Januar 1903 eine dreizimmerige Unterwohnung.  
Lombeid, Schulstraße 4.

**Zu vermieten**  
eine drei- oder vierzimmerige Stagenwohnung zum 1. November.  
Meier Weg 8, beim Friedhofshof.

**Ludewig's Seifenpulver**

**Zu mieten gesucht**  
eine vier- bis fünfzimmerige Wohnung od. ein kleines Haus zur Handwäscherei geeignet. Offerten unter „Wäscherei“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Institut**  
für — **Stottern u. andere Sprachfehler**  
wie Lispeln, Stammeln etc. Kinder nach der Schulzeit, Erwachsene nach Geschäftsleben.

**Lehrer Kurjus.**  
Viele Zeugnisse von Geheilten, auch von hiesigen.  
Anmeldungen erbeten im Hause **Kieler Straße 53, 1. Etage links, Ecke Börsenstraße am Marktplatz.**

**Sohlen**  
aus Johm- und Wildschlechter der höchsten, bestbarsten Wirkung, so wie gute, brauchbare **Sohlleder-Abfälle**  
erhält man zu den bekanntsten billigen Preisen bei **C. Ocker, Lederhandlung, Neuhappens, am Markt.**

**Es traf in ganz vorzüglicher Waare ein:**  
**Gesalz. amerik. Rindfleisch**  
per Pfund 55 Pfennig.

**Kartoffeln**  
(magnum bonum) per Scheffel 1 Mk.  
Bestellungen auf **Herbstkartoffeln** (Dobersch wie magnum bonum) nehme schon jetzt entgegen. **Reitner 2,80 Mk.**  
**J. Herbermann, Neubremen.**

**Empfehle Loose** der **Heilich-Züring** Staatslotterie. Die Erneuerung der Loose wird von mir aus besorgt.

**G. Birnbaum,**  
Bant, Neue Wilhelmshg. Straße 34.  
**Starke dauerhafte Sohlen**  
in den verschiedensten Größen und Stärken aus allerbestem Leder erhält man sehr billig in der **Lederhandl. v. Heint. Stegemann,**  
Marktstraße 29.  
Verkaufsstelle: **Raufmann Decker, Roppelshöfen.**

**Zu vermieten**  
eine drei- und eine vierzimmerige Wohnung.  
**Joh. Caten, Friedenstr. 56.**

Rechtsanwältin **Rechtsanwältin: A. G. Jacob** in Bant, **Notar von Paul Jung** in Bant, **Bank von Paul Jung** u. Co. in Bant.